



## Herzlich Willkommen zur Bürgerwerkstatt

Leitlinien für Bürgerbeteiligung:  
Vorstellung und Kommentierung des Leitlinienentwurfs





# **Trommelgruppe des städtischen Kinderhorts Jägertorstraße**

unter Anleitung von Herrn Uriel Gonzales, Erzieher im  
Kinderhort Jägertorstraße





# Begrüßung

Oberbürgermeister Jochen Partsch





# Ziele und Ablauf der Bürgerwerkstatt

Dr. Michael Wormer, IFOK GmbH





## Ziele der Bürgerwerkstatt

- Über den Prozess zur Erstellung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung informieren
- Gelegenheit bieten, Empfehlungen aus dem Arbeitskreis zu kommentieren und weitere Anregungen einzubringen
- Möglichkeit der Online-Kommentierung des Leitlinienentwurfs unter [www.darmstadt.de/leitlinien](http://www.darmstadt.de/leitlinien) bekannt machen





## Ablauf im Überblick

- Trommelgruppe des städtischen Kinderhorts Jägertorstraße
- Begrüßung
- Ziele und Ablauf der Bürgerwerkstatt
- Podiumsgespräch „Eindrücke aus erster Hand“ mit Mitgliedern des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung
- Einführung in die Arbeitsweise
- **„Ihre Rückmeldung ist gefragt“: Ausstellung der Empfehlungen aus dem Arbeitskreis und Möglichkeit zur Kommentierung**
- Pause mit Imbiss
- Vorstellung erster Eindrücke von den Rückmeldungen und Ausblick
- Verabschiedung





## Podiumsgespräch „Eindrücke aus erster Hand“



Mitglieder des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung berichten über den Prozess und stellen ihre Empfehlungen vor.





## Podiumsgespräch „Eindrücke aus erster Hand“

Teilnehmende Arbeitskreismitglieder:

- Yücel Akdeniz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Dorothee Schmitt, CDU-Fraktion
- Jeannette Dorff, Stadtteilwerkstatt Kranichstein
- Joachim Klie, BDA Darmstadt
- Imke Jung-Kroh, Bürgerbeauftragte

Moderation: Dr. Michael Wormer, IFOK GmbH







# Einführung in die Arbeitsweise

Dr. Michael Wormer, IFOK GmbH





## Die Ausstellung im Überblick

Hintergrund bzw.  
Einführung, z.B.  
Anwendungsbereich  
der Leitlinien,  
Qualitätskriterien  
Wände 1 – 3

Hauptteil der Leitlinien:  
**Regelung der  
freiwilligen  
Möglichkeiten der  
Bürgerbeteiligung bei  
städtischen  
Angelegenheiten**  
Wände 4 – 10

Empfehlungen zum  
Umgang mit  
Projektideen aus der  
Bürgerschaft  
Wand 11

Aufbau der Wände:

- Kurze Einführung „Worum geht’s“
- vollständiger Auszug aus dem Leitlinienentwurf





## Die Ausstellung im Detail

1. Hintergrund / Einführung
2. Anwendungsbereich der Leitlinien
3. Qualitätskriterien: Was heißt „gute Bürgerbeteiligung“ in Darmstadt?
4. Frühzeitige Information: Wo erfahre ich, welche Vorhaben geplant sind?
5. Anregung von und Entscheidung über Bürgerbeteiligung
6. Erstellung des Beteiligungskonzepts und Entscheidung
7. Durchführung von Bürgerbeteiligung
8. Damit alle mitmachen können - Inklusive Beteiligung als Grundsatz
9. Ressourcen und Organisation
10. Evaluation und Weiterentwicklung der Leitlinien
11. „Initiativmöglichkeiten“ – Eigene Projektideen einbringen





## Hinweise für Ihre Rückmeldungen

Bitte notieren Sie Ihre Anmerkungen auf Moderationskarten und pinnen Sie diese an die entsprechende Wand. **Bitte stellen Sie dabei sicher, dass der Kontext klar wird und schreiben Sie lesbar.** Um eine bessere Strukturierung der Rückmeldungen zu ermöglichen, möchten wir Sie außerdem bitten, Ihre Karten jeweils mit einem der **vier Symbole** zu kennzeichnen:



**Neue Anregungen  
und Hinweise**



**Ablehnung und Vorbehalte**



**Zustimmung**



**Fragen und  
Verständnisschwierigkeiten**





**„Ihre Rückmeldung ist gefragt“**

**Ausstellung der Empfehlungen aus dem Arbeitskreis  
und Möglichkeit zur Kommentierung**





## Pause mit Imbiss





## **„Gemeinsamer Blick auf die Ergebnisse“**

### **Vorstellung erster Eindrücke von den Rückmeldungen und Ausblick**





# Verabschiedung

Oberbürgermeister Jochen Partsch

